

## ReferentInnen



DI **Simone Kern** Landschaftsarchitektin aus Wangen im Allgäu. Simone Kern ist seit 2007 aktives Mitglied vom überregionalen „Netzwerk Blühende Landschaft“ Deutschland und Mitgründerin der Ortsgruppe in Wangen im Allgäu. Durch die Vernetzung mit Entomologen, Imkern und Ökologen entwickelte sie „ihren“ Planungsansatz, Freiräume und Gärten für Mensch und Natur, speziell für Insekten zu schaffen. Bücher: Der neue Naturgarten (2011), Rückkehr zu mehr Artenvielfalt in Oberschwaben (2013), Mein Garten summt (2017).



Ing. **Martin Summer** ist Bürgermeister der Marktgemeinde Rankweil. Als aktiver Imker ist ihm die Verbesserung der Umweltbedingungen für alle bestäubenden Insekten wichtig. Rankweil verzichtet seit 2011 weitgehend auf künstlich angelegte Grünflächen im Gemeindegebiet und legt diese stattdessen naturnah an. Kleine Verkehrsflächen am Straßenrand werden genauso naturnah gestaltet wie ganze Wiesen oder Betriebsgebiete. Damit entstehen wertvolle Lebensräume für Tiere wie Wildbienen und Insekten.



### Mach mit! Bringen wir das Land zum Blühen!

#### Weitere Informationen:

**Bodensee Akademie**, +43 (0)5572 33064; [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at)  
[www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at); [www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org](http://www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org)  
**Naturvielfalt**, [www.vorarlberg.at/naturvielfalt](http://www.vorarlberg.at/naturvielfalt)  
**Ökoland Vorarlberg – regional und fair**: [www.vorarlberg.at/oekoland](http://www.vorarlberg.at/oekoland)

In Zusammenarbeit mit:



Medienpartner:

# EINLADUNG

Veranstaltungsreihe ‚Landwirtschaft verstehen‘

## Vom Sinn & Nutzen blühender Landschaft 7 Jahre Netzwerk blühendes Vorarlberg

27. Februar 2018, 20.00 Uhr

Landesstudio des ORF Vorarlberg in Dornbirn



Bilder: Magerwiese in Bludesch (Wiesenmeister 2015), Schachbrettfalter, Steinhummel und Honigbiene  
Fotos: Bodensee Akademie, Walter Maurer, Ivar Leidus, creativ commons CC-BY-SA 4.0; Simone Kern (Rückseite)

Initiative Gentechnikfreie  
Bodenseeregion

naturvielfalt

Vorarlberg  
unser Land

bodensee akademie

Die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln, eine intakte Umwelt, der pflegliche Umgang mit der Natur – all dies sind „Produkte“, die von der heimischen Landwirtschaft erbracht werden, bzw. erbracht werden sollen. Dafür Sorge zu tragen, ist jedoch nicht nur Aufgabe der Landwirtschaft, sondern auch Aufgabe der gesamten Gesellschaft.

Mit dieser seit 2013 laufenden Reihe wollen wir Zusammenhänge landwirtschaftlicher Wertschöpfungsprozesse sichtbar machen, praxisbezogenes Orientierungswissen vermitteln, den Dialog zwischen den Beteiligten fördern und gemeinsame Lernprozesse initiieren.

Im Mittelpunkt der Reihe | 2018 stehen die Wertschöpfung von Selbst- und Nahversorgungsinitiativen und ihr Beitrag zur Ernährungssicherheit, der Stellenwert von Gesundheit & Regionalität in der Gemeinschaftsverpflegung für Kinder und Jugendliche und aus Anlass von 7 Jahre Netzwerk blühendes Vorarlberg der Sinn und Nutzen blühender Landschaften.

Und wie bei allen Themen nachhaltiger Entwicklung lautet die entscheidende Frage: Was kann ich als einzelner Mensch, was können wir miteinander tun?  
Allen ReferentInnen und Veranstaltungspartnern einen herzlichen Dank für ihre Mitwirkung und ihre Unterstützung.

### Weitere Veranstaltungen dieser Reihe im I. Halbjahr 2018:

Do. 15. März 2018, 20:00 Uhr im Landesstudio Dornbirn, ORF Vorarlberg

**Lust auf gutes Essen in Schule, Kindergarten und Familie**

**Gesundheit und Regionalität = MehrWERT für Alle!**

Mit: Mag. **Angelika Stöckler**, MPH Ernährungswissenschaftlerin, Lauterach, Projektleiterin MehrWERT für Alle und Umsetzungsbeispielen aus Schulen und KIGA Vorarlbergs

Details und weitere Termine sowie die Dokumentation früherer Veranstaltungen finden Sie unter [www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at)

Infos zu **Naturvielfalt Vorarlberg**, [www.vorarlberg.at/naturvielfalt](http://www.vorarlberg.at/naturvielfalt) und zu **Ökoland Vorarlberg – regional und fair**: [www.vorarlberg.at/oekoland/](http://www.vorarlberg.at/oekoland/)

**Nicht ein Verbraucher ist der Mensch!  
Er ist freier, eigenständiger Gestalter seiner Umwelt  
wie seiner eigenen Entwicklung!**

## Sinn & Nutzen blühender Landschaft 7 Jahre Netzwerk blühendes Vorarlberg

Den Lebensraum für Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und der gesamten Insektenwelt zu erhalten und zu verbessern, dazu wurde 2010 die Initiative „Netzwerk blühendes Vorarlberg“ ins Leben gerufen. Das gemeinsame Ziel: mit vereinten Kräften Stadt und Land wieder zum Blühen bringen und möglichst viele Menschen und Organisationen als mittragende und mitgestaltende PartnerInnen gewinnen.

Landschaftsarchitektin Simone Kern und Bgm. Martin Summer zeigen, welche Attraktivität der Gestaltung von blühender Landschaft und blühendem Siedlungsraum innewohnt und wie eine Gemeinde Schritt für Schritt zu einer internationalen Vorzeigekommune für „natürlich, bunt und artenreich“ werden kann. Was „WIR“ zusammen (als Käufer von Lebensmitteln, als Gärtner, Landwirt, Imker, Naturschutzaktiven, Grundeigentümer, Planer, Gemeinde, ...) alles tun können, um die Lebensräume der bestäubenden Insekten zu erhalten und zu verbessern – das wollen wir an diesem Abend miteinander erörtern und bewegen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

### Ablauf

20.00 Begrüßung **Jasmin Ölz** - ORF Vorarlberg

Impulsbeiträge:

DI **Simone Kern**, Landschaftsarchitektin Wangen im Allgäu

Bgm. **Martin Summer**, Marktgemeinde Rankweil

21:00 Publikumsgespräch mit Referenten u. geladenen Gästen:

Dr. **Egon Gmeiner**, Präs. Vbg. Imkerverband; **Isabella Moosbrugger**, Obfrau

Gartenfreunde Reuthe-Bezau; Mag. **Christiane Machold**, Naturvielfalt in der

Gemeinde; **Katrin Löning**, Österr. Ökologie-Institut Vlb; Mag. **Patrick**

**Trötschler**, Netzwerk blühender Bodensee; **Markus Haseitl**, Netzwerk

blühendes Allgäu; **Rebecca Schmitz**, Mellifera e.V. - Bienen machen Schule;

**Otto Sohm**, Leiter Flussbauhof Vorarlberg

Moderation: **Jasmin Ölz** und **Ernst Schwald**

Im Anschluss gemütlicher Austausch bei regionalen Getränken, unterstützt vom Land Vorarlberg

**Eintritt frei!**

Anmeldung erforderlich: Tel. 05572/301-0 oder per mail über [karten.vbg@orf.at](mailto:karten.vbg@orf.at)